© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zwei neue *Languria*-Arten von Nord-Borneo

von Dr. G. Kraatz.

Languria soror: *Rufo-brunnea, nitida, elytris laete virescentibus, antennarum clava 4-articulata, nigra; capite latiusculo, thorace cum capite crebre subtiliter punctato, latitudine sesqui longiore, subtus lateribus fortiter punctatis, elytris punctato-striatis, apice laevigatis, humeris prominentibus, femoribus apicem versus nigro-brunneis, antennarum clava 4-articulata, articulo octavo subtriangulari.* — Long. 6—8 mill.

Diese von Brunei (Nord-Borneo) in Mehrzahl gekommene Art ist in der Grösse sehr veränderlich, doch finden sich durchaus keine haltbaren Unterschiede zwischen den verschieden grossen Stücken. Unterseite, Kopf und Halsschild sind rothbraun, nicht lebhaft roth, wie viele japanische und andere asiatische Arten; dieselbe Färbung zeigt die Basis der Fühler und der Schenkel, welche nach der Spitze zu allmählig dunkler werden. Die Fühler sind mässig schlank, die einzelnen Glieder etwas länger als breit, Glied 3 und 4 gestreckter, 8 dreieckig, deutlich schmäler als das folgende, die Keule also nicht besonders scharf abgesetzt. Der Kopf ist ziemlich gross und breit, ebenso dicht und fein wie das Halsschild punktirt. Dieses ist etwa um die Hälfte breiter als lang, an den Seiten sanft gerundet, nach vorn deutlich verschmälert, die Längseindrücke an der Basis ziemlich lang, diese selbst niedergedrückt, etwas stärker zwischen den Eindrücken punktirt. Das Schildchen ist rothbraun. Die Flügeldecken sind nach hinten allmählig verschmälert, metallisch grünlich, mit deutlichen, nach aussen stärkeren Punktstreifen, die gegen die Spitze hin vollständig erlöschen; die Schulterecken springen deutlich hervor. Die vorderen Segmente des rothbraunen Hinterleibes sind an den Seiten kräftig punktirt, ebenso die Seiten des Halsschildes unten, die Brust. Die Keillinien sind deutlich und laufen parallel etwa bis zur Mitte des Segments.

Diese Art unterscheidet sich von der *Languria refulgens* Fowler Trans. Ent. Soc. London. 1886. p. 314 von Nord-Borneo (Elopura) durch etwas geringere Grösse (der grössten Ex.), rothbraune Unterseite, viergliedrige Fühler (bei der *refulgens* ist Glied 7 ein wenig stärker als 6), gewölbteres Halsschild und namentlich durch das Ende der Flügeldecken, indem dieselben bei *soror* einfach abgerundet sind, während bei *refulgens* die Aussenecken deutlich vortreten (*apicibus*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

oblique truncatis). Da der Thorax nach vorn bei *soror* deutlich, bei *refulgens* kaum verengt ist, so hat diese mehr eine gleich breite Gestalt. Die Beschreibung Fowler's trifft genau auf einige Ex. von Brunei zu, welches ebenfalls in Nord-Borneo liegt, wie der Fundort Elopura von *refulgens*.

Languria cognata: *Nigra, nitida, capite thoraceque rufo-brunneis, nitidis, laevigatis, elytris virescentibus, subtiliter punctato-striatis, apice laevigatis, humeris vix prominulis, thorace convexo, abdomine pedibusque concoloribus, antennis basi concoloribus.* Long. 8 mill.

Den grössten Ex. der vorigen Art nahe verwandt, doch sind die Beine und der Hinterleib schwarz, während Kopf und Halsschild dieselbe rothbraune Färbung zeigen, ebenso die Basis der Fühler; das Halsschild ist noch gewölbter, ebenso wie der Kopf glatt, an der Basis mit 2 kurzen Längsstrichelchen. Die Streifen der Flügeldecken werden nach aussen nicht stärker, sondern bleiben gleich fein; die Schultern sind kaum abgesetzt. Fühlerglied 3—7 sind deutlich länger als breit, Glied 8 ist nur wenig breiter als 7, die folgenden Glieder sind deutlich breiter, die Keule ist mässig stark abgesetzt. Die Seiten des Halsschildes sind unten glatt.

Nur zwei Stücke von Brunei unter vielen der vorigen Art.

Neue Rhopaloceren aus dem malayischen Archipel

von H. Fruhstorfer.

IV.

Papilio doubledayi Wallace var. ***delianus*** m.

Unterscheidet sich von *P. doubledayi*, welcher mir aus Burma vorliegt und einen hellroten Hinterleib hat, sofort durch die orangegelbe Farbe des Abdomens und des weitern durch das Auftreten von 2 weissen Flecken in der Zelle der Hinterflügel.

Das ♀, welches Distant in seinen Rhopalocera-Malayana abbildet, zeigt dieselben Unterschiede von der Stammart und gehört somit auch zur Varietät *delianus*.

Patria: Deli, Sumatra.

Zeuxidia nicévillei m.

Eine kleine Lokalform der *Zeux. doubledaii* Westw. und zwischen dieser Art und *horsfieldi* Feld. stehend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Zwei neue Languria Arten von Nord-Borneo 195-196